

# Presseinformation

Potsdam, 24. Juli 2007

Zu der gegenwärtigen Entwicklung des Rechtsextremismus im Land Brandenburg erklärt der Sprecher für ein Tolerantes Brandenburg, Dr. Andreas Bernig

## ***Keine Entwarnung auf dem Gebiet des Rechtsextremismus- Rechtsextreme Gewalttaten in Brandenburg ansteigend***

Im Land Brandenburg ist ein Anstieg der rechtsextremistisch motivierten Gewaltstraftaten zu verzeichnen. Bis Mai sind 30 rechtsextremistisch motivierte Gewaltstraftaten zu beklagen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 23. Dabei sind 42 Menschen Opfer dieser Taten geworden. Zudem sind noch weitere Nachmeldungen zu erwarten, die die Zahlen erhöhen werden.

Schwerpunkte dieser Taten sind vor allem die Landkreise Uckermark, Teltow-Fläming und Märkisch-Oderland mit je 5 Gewaltstraftaten. In den letzten Monaten ist zudem ein deutlicher Anstieg der Aktivitäten der NPD zu verzeichnen.

DIE LINKE fordert, von der Landesregierung ein Hilfsangebot an die Kommunen, die nicht über die neuen Bundesprogramme unterstützt werden.

Ebenso gehört dazu die konsequente Anwendung der derzeit geltenden Gesetze.

Aufkleber in Guben, die diese Stadt zur „National befreiten Zone“ erklären, sollen nach Ansicht der Polizei straflos sein. Angesichts dessen sehen wir zu viele Spielräume und rechtliche Grauzonen, die durch die Neonazis gezielt ausgenutzt werden. Ich sehe hier die Anwendung des Strafgesetzbuches als erforderlich an. Eine solche Kennzeichnung verstößt gegen die Verfassung und sollte bestraft werden. Ich erwarte, dass die Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg eine dahingehende rechtliche Prüfung durchführen und dass eine einheitliche und strenge Anwendung des Rechts erfolgt.

DIE LINKE strebt weiterhin eine Ergänzung der Landesverfassung an, mit der die Wiederbelebung nationalsozialistischen Gedankenguts als verfassungswidrig und strafwürdig eingestuft wird, um so rechtsextremistische Vereinigungen einschränken zu können.

DIE LINKE.  
Fraktion im Landtag Brandenburg  
Am Havelblick 8  
14473 Potsdam  
Pressesprecherin:  
Alexa Lamberz  
Telefon: 03 31 / 9 66 15 37  
Telefax: 03 31 / 9 66 15 40  
E-Mail: pressestelle@  
dielinke-fraktion.brandenburg.de  
Internet:  
www.dielinke.brandenburg.de